

Alt, Tobias (SPD)

10. Für welche anderen Themen würden Sie sich stark machen wollen?

Für eine Stadt, in der jung und alt gleichermaßen lebenswert leben können. Für eine Stadt, die bunter, grüner ist. Die mehr Platz und Freiraum für Kinder und Senioren hat (Bewegungspark). Gleiches gilt natürlich für die Ortsteile. Für eine Stadt, die ihr geschichtliches Erbe schätzt und schützt. Und zeitgemäßes Wohnen dennoch möglich ist. Für eine Stadtverwaltung, die nachhaltiger und verantwortungsbewusster mit öffentlichen Geldern umgeht. Für eine Stadt, die sich auf Grund ihrer eigenen Möglichkeiten entwickelt und sich weniger von Investoren abhängig macht. Für eine Stadt, die sich als Bildungs- und Kulturstandort weiterentwickelt. Der Gemeinderat sollte stärker als Impuls- und Ideengeber fungieren.

11. Klimaschutz ist eine dringliche Herausforderung und aktuell in den Medien wieder sehr präsent. Wie stellen Sie sich vor, die Entwicklung einer nachhaltigen Energieversorgung (Strom und Wärme) in Rottweil voranzubringen? ---

12. Wie sieht für Sie die Rottweiler Fahrrad- und ÖPNV- Infrastruktur in 10 Jahren aus? Welche Ideen haben Sie für eine verkehrsentlastete Innenstadt?

Rottweil muss für Fahrradfahrer viel attraktiver werden. Das geht nur, wenn man den Radverkehr mehr Raum auf der Straße gibt. Solange der Fokus in Rottweil auf Parkplätzen und PKW-Verkehr liegt, wird Rottweil auch keine Fahrradstadt. Dem ÖPNV steht schlichtweg zu wenig Geld zur Verfügung. Investitionen im ÖPNV (mehr Busse, bessere Taktung). Mehr Raum für Fahrradfahrer und weniger für Autofahrer.

13. Wie stellen Sie sich ein Konzept für mehr bezahlbaren Wohnraum mit möglichst wenig Flächenverbrauch vor?

Nutzung vorhandener Gebäude bspw. das Spital. (Mehrgenerationenhaus) Einrichtung eines Leerständigekataster durch die Stadt. Besseres Baulückenmanagement. Wo Wohnungen mittels Neubau entstehen, muss der Fokus auf Nachhaltigkeit liegen.

14. Zur Zeit wird ein Biotopvernetzungs-konzept für Rottweil erarbeitet. Welche Schritte halten sie für essentiell, um die biologische Vielfalt im Rottweiler Gebiet zu erhalten und zu verbessern?

Kann ich nichts dazu sagen.

15. Rottweil ist stark in der Vermarktung regionaler Produkte. Wie wollen Sie den lokalen/regionalen und öko-fairen Handel weiter stärken? ---

16. Der überbordende Plastikmüll ist ein weltweites Problem, das auch lokales Umdenken erfordert. Welche Ideen haben Sie zur Vermeidung/Reduzierung des Plastikmüll-Aufkommens in Rottweil? ---

17. Seit einiger Zeit läuft in Rottweil die Diskussion um das Stadtmuseum. Wie stehen Sie zu dem Vorschlag, das Museum um eine Abteilung Stadtökologie zu erweitern, bzw. ein eigenständiges Stadtökologie-Museum aufzubauen?

Ich persönlich halte nichts davon. Ich bin der Meinung das Ökologie im Alltag stattfinden muss.